

Als Schulprämie empfehle ich:

## **Z** Ein patriotisches Buch von bleibendem Werte.

Empfohlen von den Königl. Regierungen, Abteilg. für Kirchen- und Schulwesen in Allenstein, Breslau, Danzig, Erfurt, Hildesheim, Kassel, Liegnitz, Magdeburg, Stralsund und vom Königl. Provinzial-Schulkollegium in Berlin; ferner von der Königl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen in Stuttgart, vom Großherzogl. Badischen Oberschulrat in Karlsruhe u. vom Königl. Sächs. Ministerium des Kultus u. des öffentl. Unterrichts in Dresden usw.

# Aufgang aus Niedergang.

Gemeinverständliche Darstellung der Ereignisse des Jahrzehnts 1805—1815

zur Hundertjahr-Erinnerung

von **Dr. C. Spielmann.**

Mit 20 historischen Bildnissen. — Preis broschiert M. 3.—; elegant gebunden M. 4.20.

Ferner bringe ich in empfehlende Erinnerung:

**Eine Zierde jeder Hausbibliothek.**

## Charles Dickens'

(303)

ausgewählte Romane.

Deutsch von **A. Scheibe.**

Ausgabe  
mit  
Illustrationen.

**David Copperfield.** Vier Bände mit 16 Illustrationen und Porträt des Dichters in 2 eleg. Leinenbände geb. M. 9.—.

**Harte Zeiten.** Mit 6 Illustr. in 1 eleg. Leinenband geb. M. 4.—.

**Oliver Twist.** Mit 8 Illustr. in 1 eleg. Leinenband geb. M. 5.—.

**Bleakhaus.** Mit 16 Illustr. in 2 eleg. Leinenbände geb. M. 9.—.

**Die Pickwickier.** Mit 16 Illustr. in 2 eleg. Leinenbände geb. M. 9.—.

Bei Abnahme der sämtlichen 8 Bände in eleganten Leinenbd. gebunden statt M. 36 für M. 32.

Neue  
Ausgabe  
ohne  
Illustrationen.

**Fünfzehn Bände.**

Broschiert.

Preis jedes Bandes M. 1.20.

In fünfzehn Leinenbände gebunden.

Preis jedes Bandes M. 1.60.

Band 1—4: David Copperfield. Band 5 und 6: Oliver Twist. Band 7—10: Bleakhaus. Band 11—14: Die Pickwickier. Band 15: Harte Zeiten.

Bei Abnahme der sämtlichen 15 Bde in eleganten Leinenbd. gebunden statt M. 24 für M. 22.40

Elegante, dem Original möglichst gleichkommende, vor allen Dingen auch vollständige Uebersetzung, gediegene Ausstattung mit Illustrationen und billiger Preis dürfen als die Vorzüge dieser Ausgaben hervorgehoben werden.

Besonders möchte ich mir erlauben, Sie von neuem auf das Buch von Otto Doell hinzuweisen, das sich in immer weiteren Kreisen die Beachtung verschafft, die es ohne Zweifel verdient.

Zu Ihren Bestellungen bitte ich Sie die beigefügten Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale), 26. Febr. 1912.

**Hermann Gesenius.**

**Eine Ergänzung jeder Literaturgeschichte.**

## Die Entwicklung der naturalistischen Form

im jüngstdeutschen Drama

(1880—1890)

von **Dr. Otto Doell.**

1910. Ungebunden M. 3.—, in Leinenband geb. M. 4.—.

**Bühne und Welt.** XIII. Jahrgang. Nr. 24. September-Heft 2. 1911.

In die neueste Zeit dagegen führt uns Otto Doell, der der Entwicklung der naturalistischen Form im jüngstdeutschen Drama (1880—1890) eine eindringliche Arbeit gewidmet hat. Auf sehr genauen Studien beruhend, von scharfer, intelligenter Arbeitsfähigkeit zeugend, kann dies Werk als zurzeit bestes und neuestes über die dramatische Literaturperiode angesehen werden.

**Literarisches Zentralblatt.** Beilage: **Die schöne Literatur.** 24. Februar 1912.

Wie schon an anderer Stelle kann ich auch hier Otto Doells Arbeit nur als vorzüglich zensieren. Auf solidem Wissen beruhend, vermittelt sie uns die Kenntnis von einem Dezennium deutscher Dramatik, des Naturalismus von 1880 bis 1890. Der reiche Stoff ist wohlgeordnet, übersichtlich behandelt, sodas dieses Buch, mit einem sehr guten Register versehen, als Nachschlagewerk ebenso brauchbar ist wie als Studienquelle. Behandelt doch keine zeitgenössische Veröffentlichung diese Epoche so gründlich und objektiv als die Doells.